

Kahle Bäume am Sankt-Elisabeth-Platz: Hitzestress zwingt zum Austausch!

Zwei Bäume am Sankt-Elisabeth-Platz in Wieden leiden unter Hitzestress und müssen im Herbst ausgetauscht werden.



Wieden, Österreich - Der Sommer hat uns fest im Griff, und während viele das warme Wetter genießen, erleben auch unsere Stadtbäume die Auswirkungen der hohen Temperaturen. Am Sankt-Elisabeth-Platz in Wien zeigen zwei Bäume bedenkliche Anzeichen von Hitzestress – sie tragen keine Blätter. Wie [meinbezirk.at](https://www.meinbezirk.at) berichtet, müssen diese Bäume im Herbst ausgetauscht werden, da sie trotz der sorgfältigen Pflege im Rahmen eines Parkprojekts an einer neuen Stelle eingepflanzt wurden.

Doch die Situation ist nicht nur auf den Sankt-Elisabeth-Platz beschränkt. Auch an der Ecke Argentinierstraße und Plößlgasse wurden kahle Bäume festgestellt, wobei aktuell keine

Informationen über deren Zustand vorliegen. Anwohner haben die kahle Erscheinung der Bäume bemerkt und die Magistratsabteilung 42 informiert die Bevölkerung über die Herausforderungen, die dieser Hitzestress für junge Pflanzen mit sich bringt.

Hitzestress in Städten

Diese Problematik ist nicht neu, denn in urbanen Gebieten sind die Temperaturen oft höher als im Umland, ein Phänomen, das als Hitzeinsel-Effekt bekannt ist. Laut einer Studie, die am 29. Januar 2024 vorgestellt wurde, sind Stadtbäume und Grünflächen der effektivste Schutz gegen diese extreme Hitzebelastung. Städte wie Berlin zeigen, dass große, alte Stadtbäume und ein dicht bewaldetes Blätterdach signifikant zur Abmilderung der Temperaturen beitragen können. Dieses Erkenntnis wird durch verschiedene Bebauungsoptionen unterstützt, die deren Hitzewirkungen analysieren [stadtundgruen.de](https://www.stadtundgruen.de).

Der Bedarf an einer aktiven Stadtgestaltung wird besonders in Bezug auf unsere alternde Gesellschaft deutlich. Hohe Temperaturen können gesundheitliche Probleme verschärfen – ein großes Anliegen, das sowohl in Wien als auch anderswo zunehmend in den Fokus rückt. Magistratsabteilung 42 appelliert an die Wichtigkeit der Begrünung, um das Mikroklima in den Städten nachhaltig zu verbessern.

Die Herausforderungen der urbanen Begrünung

Die von Anrainern wahrgenommenen kahlen Bäume sind nur ein Teil des Problems. Laut den Experten ist es essenziell, die Anzahl der versiegelten Flächen zu reduzieren und gleichzeitig Grünflächen zu schaffen und zu erhalten. Die Verbindung von bebauten und offenen Räumen kann dabei helfen, die Hitzebelastung in unseren Städten zu minimieren und effektive Strategien zur Klimaanpassung zu entwickeln.

Während die Temperaturen weiter in die Höhe steigen und die Bäume am Sankt-Elisabeth-Platz auf ein baldiges Ende ihrer "Karriere" zusteuern, wird klar: Die Stadt Wien und ihre Umgebung stehen vor der Herausforderung, sowohl die natürlichen Lebensräume zu schützen als auch entsprechende Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der städtischen Begrünung zu ergreifen. In diesem Sinne sollten wir alle ein Auge darauf haben, wie sich unsere Umwelt verändert und welche Schritte unternommen werden, um auch in heißen Sommern grün und lebendig zu bleiben.

Details	
Ort	Wieden, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.meinbezirk.at• wien.orf.at• stadtundgruen.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at